

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 02.02.2022, 16:00 Uhr

---

### Öffentlich

---

**zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

**Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.**

---

**zu 2 Bauliche Situation in den Bereichen Montfortstraße, Montfortplatz, Schloßstraße, Schulstraße, Grabenstraße und Kronengässle - Vorstellung der Bachelorthesis (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Verkehrsflächenanierung)  
Vorlage: 010/2022**

**Die Information wird zur Kenntnis genommen.**

---

**zu 3 B 467 alt - Einrichtung einer Fahrradstraße  
Vorlage: 207/2021/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen,  
5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer Fahrradstraße mit Tempo 30 auf der B 467 alt zu.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen,  
1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen):**

2. KFZ bis 3,5 t dürfen werktags die Strecke befahren. Von dieser Beschränkung sollen der forst- und landwirtschaftliche Verkehr sowie der Linienbusverkehr ausgenommen sein.  
Der Streckenabschnitt zwischen Reutenen und Argenhardt soll ebenfalls Bestandteil der Fahrradstraße sein. Für diesen Streckenabschnitt soll jedoch keine Tonnagenbegrenzung gelten und der Abschnitt ist wie bisher vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot ausgenommen.

**zu 4      Schaffung eines Integrationsbeirats in Tettngang**  
**Vorlage: 202/2021/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 12 Ja-Stimmen,  
10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Die Stadt Tettngang richtet einen Integrationsbeirat als beratendes Gremium ein.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die vorbereitenden Maßnahmen wie vorgeschlagen durchzuführen mit dem Ziel bis zum Sommer/Herbst den Integrationsbeirat einzusetzen.

---

**zu 5      Fahrradabstellanlagen am Schulcampus Manzenberg; Bildung eines beschließenden Planungsausschusses**  
**Vorlage: 211/2021/1**

**Beschluss**  
**(mehrheitlich beschlossen bei 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines beschließenden Planungsausschusses.
2. Der Planungsausschuss besteht neben dem Bürgermeister aus 5 Mitgliedern des Gemeinderates (2 Vertreter/-in CDU, 2 Vertreter FWV/FDP, 1 Vertreter Bündnis 90/Die Grünen) sowie beratenden Mitgliedern von Schulleitungen am Manzenberg, Gesamtelternbeirat, Schülervertretungen und der Stadtverwaltung sowie ADFC, partiell Planungsbüro VIA.
3. Der Planungsausschuss hat insbesondere die Aufgabe, den Zuschusantrag vorzubereiten und die Baumaßnahme im Rahmen der vom Gemeinderat frei gegebenen Mittel in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen umzusetzen.

**zu 6 Beschaffung eines Feuerwehr Gerätewagens Logistik 2, GW-L2 für die  
Feuerwehr Tettngang - Abteilung Langnau  
Hier: Vergabe des Auftrags  
Vorlage: 210/2021/1**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):**

1. Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des Feuerwehrbedarfs-  
planes die Vergabe des Auftrages zur Beschaffung eines GW-L2 für  
die Freiwillige Feuerwehr Tettngang - Abt. Langnau an die Firmen:

Los 1, LKW Fahrgestell: **MAN Truck & Bus Deutschland GmbH,  
Vertriebsregion Südwest – Verkauf Ulm  
Otto-Renner-Straße 12  
DE- 89231 Neu-Ulm**

**Für 122.165,40 € Euro**

Los 2, Aufbau des Gerätewagen GW-L2 mit Geräteräume und Koffer-  
aufbau:

**LOGIROLL – Metallbau Schneider  
Am Bonnerod 6,  
DE-36358 Herbstein**

**Für 109.622,80 Euro**

Los 3, Liefern der feuerwehrtechnischen Beladung und Rollcontainer:

**Albert Ziegler GmbH  
Memminger Straße 28  
DE - 89537 Giengen an der Brenz**

**Für 55.006,61 Euro**

Die Gesamtsumme der Auftragserteilung beläuft sich somit auf  
286.794,81 €.

2. In den Haushalt 2022 wird eine Verpflichtungsermächtigung für das  
Jahr 2023 in Höhe von 286.795 € eingestellt. Zudem wird ein Planan-  
satz im Finanzplan für das Jahr 2023 mit demselben Betrag eingestellt.

## zu 7 **Bürgerfragestunde**

### Bürger, Gründenbühlstraße

Im Jahr 2020 sei die Kita Schäferhof fertiggestellt worden. Auf der Nord- und Ostseite des Gebäudes seien die Gehwege daraufhin wieder hergestellt worden, auf der Westseite jedoch nicht. Er möchte wissen, wieso der Gehweg auf der Westseite nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt wurde.

Man werde nachfragen und ihm anschließend eine Antwort zukommen lassen, entgegnet die Verwaltung.

### Bürger, Domänenstraße

Bei der Infoveranstaltung zur geplanten AU/OU im Loretoquartier im Sommer 2021 sei erwähnt worden, dass man noch auf das Artenschutz- und Bodengutachten warte. Er möchte wissen, ob es diese Gutachten inzwischen gebe und ob man diese einsehen könne.

Die Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor, antwortet die Verwaltung. In der nächsten Sitzungsrunde werde man diese öffentlich im Technischen Ausschuss sowie im Gemeinderat vorstellen.

### Bürgerin, St.-Anna-Straße

Der Bürgermeister habe die Aussage gemacht, dass hinsichtlich des Neubaus einer AU/OU noch weitere Standorte (außer dem Loretoquartier) geprüft werden sollen. Sie möchte wissen, ob inzwischen weitere Standorte geprüft wurden und ob sich diesbezüglich etwas ergeben hat.

Auch dies werde in der nächsten Sitzungsrunde öffentlich im Technischen Ausschuss und im Gemeinderat vorgestellt, antwortet die Verwaltung.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

---

## zu 8 **Controllingbericht zum 31.12.2021 - Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan Vorlage: 015/2022**

**Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.**

## zu 9      **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

### Anfragen aus dem Gremium:

- Vereinsmitgliedsbörse

Aufgrund der Corona-Situation seien viele Vereine gebeutelt und tun sich schwer, Neumitglieder zu finden, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Deshalb reiche man den Antrag ein, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Vereinsmitgliedsbörse, auf Art und Weise der bewährten Ausbildungs- und Mitgliedsbörse in diesem Frühjahr bis zum Frühsommer zu organisieren und mit Hilfe der teilnehmenden Vereine abzuhalten.

Die Idee sei definitiv gut, entgegnet die Verwaltung.

- Verkehrsproblematik Loretostraße/Uhlandstraße/Göthestraße

Man habe in einer der vergangenen Sitzungen die Verkehrsproblematik in diesem Bereich angesprochen, aber es stehe noch eine Rückmeldung der Verwaltung aus, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt.

Man werde nachschauen und eine Rückmeldung geben, antwortet die Verwaltung.

- Historische Ortsanalyse

Dieses Thema sei mal im Gemeinderat vorgestellt worden, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Man wolle wissen, wie hierzu der aktuelle Status sei.

Die Verwaltung bittet darum, diese Anfrage schriftlich einzureichen, um die konkrete Fragestellung beantworten zu können.

- Corona-Testverfahren in den Kitas

Es gebe ein Schreiben aus der Bürgerschaft hinsichtlich des Mehraufwands beim Testen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, wie die Verwaltung dieses Schreiben einschätzt.

Dieses Schreiben habe man gestern beantwortet, entgegnet die Verwaltung. Es gehe darum, dass im Falle eines positiven Falls in der Kitagruppe alle Kinder der Gruppe für die nächsten 5 Tage täglich einen zertifizierten Test vorweisen müssen. Ein zuhause durchgeführter Selbsttest sei in diesem Fall nicht erlaubt. Es wäre eine Testung in der Kita möglich, sofern dies räumlich machbar und personell überwachbar wäre. Das könne das Kita-Personal jedoch nicht leisten. Die Stadt sei als Träger der Kitas an die Regelungen in der Coronaverordnung gebunden.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**